

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 107 (2000)

**Heft:** 5

**Artikel:** Mix aus Intuition und Technik : Kollektions-Design bei MIRA X

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-678558>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

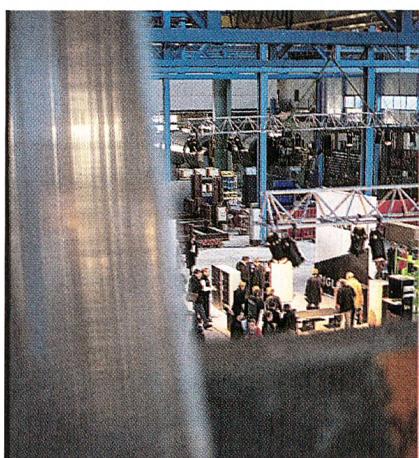
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Baumann, Ruckstuhl, USM, Vitra u.a. nehmen auch italienische Firmen wie z.B. Alias, Cassina, und B&B sowie skandinavische wie Fritz Hansen, Kvadrat und Lammhults teil.

Design ausstellen ist mehr als Design vorstellen. Design auslegen ist Design dem Interesse aussetzen. Das Design-Verständnis der Aussteller ist vielfältig und eng verknüpft mit der individuellen Firmengeschichte und den Zukunftsvisionen. Der Designers' Saturday wird diese sicht- und erlebbar machen und damit zu einer neuen, erweiterten Betrachtungsweise beitragen. Denn Design ausstellen heisst auch, Design der Diskussion auszusetzen.



Ausstellungshalle Designers' Saturday



Angeregte Diskussionen

**Redaktionsschluss Heft  
6/2000:**

**16. Oktober 2000**

## Mix aus Intuition und Technik - Kollektions-Design bei MIRA X

**MIRA X ist ein Appenzeller Textil-Unternehmen, das weit über die Schweizer Landesgrenzen hinaus einen exzellenten Ruf geniesst. Die Stärke von MIRA X: Stoffe für den Raum. Der Stil: geradlinig-sachlich, zeitlos-modern.**

Gleich drei Designerinnen sind bei MIRA X mit der Entwicklung neuer Stoffe und Dessins beschäftigt. Neben Brigitte Signer Leiterin der Entwicklungsabteilung bei MIRA X - sind Menga Frei und Alda Petri für den Entwurf der aktuellen Kollektion zuständig. Was die drei Frauen verbindet: Die Begeisterung für Stoffe, Muster und Strukturen. Was sie inspiriert: bildende Kunst und zeitgenössische Architektur.

Es gibt nichts - so Brigitte Signer - was eine Stoffdesignerin fundamental von anderen Produktdesignern unterscheidet. Ein Feeling



Seide in verschiedenen Farben

für Zeitgeist und Kundengeschmack sowie eine fundierte Ausbildung sind die Voraussetzungen für den Erfolg ihrer Arbeit. Das Besondere am Stoffdesign ist das Experimentelle in der Kombination von Materialien und textilen Fertigungstechniken: Ausbrenn- und Lasertechniken, geätzte Gewebe und metallische Garne gehören zum modernen Kreationsrepertoire. Das Ergebnis: extravagante Dessins in einer reduzierten Formensprache, klassisch, weil zeitlos schön.

Mehr als 240 verschiedene Dessins und bis zu 2500 Positionen das sind rund 400000 Meter Stoff - hat MIRA X auf Lager, darunter auch die vier Stofffamilien der Kollektion 2000: Ursprung und Moderne - mit einer Kombination aus synthetischen Fäden, Leinen, Seide und Kupfer. Reduktion und Meditation - mit fernöstlichem Einfluss. Spiel und Farbe - mit dichten Geweben und kraftvollen Farben. Linie und Klarheit - mit schlachtem

architektonischem Auftritt. Doch allesamt sind die Stoffe der Kollektion 2000 fein, edel in der Optik und unverfälscht im Qualitätsanspruch. Es sind ein Stück weit auch die eigenen Träume, die das Kreations-Team hier verwirklichen kann. Die Positionierung von MIRA X, die aller Vorgaben zum Trotz grosse Kreativitätsspielräume eröffnet, macht es möglich.



Kollektionsdesignerin Brigitte Signer bei der Musterprüfung

**MIRA X Stoffe AG**  
Grüt 163  
CH-9055 Bühler  
Tel. ++41 71 791 70 70  
Fax: ++41 71 791 01 01